

STUTTGARTER ZEITUNG

vom

Seite

STUTTGARTER NACHRICHTEN

vom

Seite

BIETIGHEIMER ZEITUNG

vom

Seite

KORNWESTHEIMER ZEITUNG

vom

Seite

LEONBERGER KREISZEITUNG

vom

Seite

MARBACHER ZEITUNG

vom

Seite

VAIHINGER KREISZEITUNG

vom

Seite

Von der Elbe an die Isar

MÜNCHEN, 8. Sept. (dpa)

Am vorletzten Tag seines Staatsbesuches in der Bundesrepublik wird Staatspräsident de Gaulle heute München besuchen. Nach einem 21stündigen Aufenthalt in Hamburg hat er um 9 Uhr die Hansestadt mit einer Sondermaschine der Lufthansa verlassen und traf kurz nach 11 Uhr auf dem Münchner Flughafen Riem ein.

Nach der Begrüßung durch Ministerpräsident Ehard wird de Gaulle von Motorradstaffeln der Münchner Polizei zur Stadt geleitet. Im Prinz-Carl-Palais neben dem Hofgarten werden ihm dann die Mitglieder des bayerischen Kabinetts vorgestellt. Danach wird de Gaulle am Ehrenmal des unbekannteren Soldaten im Hofgarten einen Kranz

niederlegen und damit die Gefallenen beider Weltkriege ehren.

Am Nachmittag wird de Gaulle auf einer öffentlichen Kundgebung zu den Münchnern sprechen. Am Abend gibt der bayerische Regierungschef im alten Herkulesaal der Residenz ein festliches Abendessen. Dann findet im Alten Residenztheater eine Vorstellung mit Szenen aus der Mozart-Oper „Figaros Hochzeit“ statt.

► Vor seinem Besuch in München hatte de Gaulle dem Münchner Oberbürgermeister Dr. Vogel als persönliches Geschenk ein blaues Porzellanservice aus der Staatlichen Manufaktur Sèvres übersandt. Dr. Vogel wird sich heute mit einer Patrona Bavariae aus Nymphenburger Porzellan revanchieren.

Morgen vormittag wird de Gaulle mit seiner Gattin am Hochamt in der Frauenkirche teilnehmen und dann französische Truppen in Münsingen besuchen. Am Nachmittag fliegt er nach Stuttgart, wo er zusammen mit Bundespräsident Lübke auf einer Jugendkundgebung auf Schloß Ludwigsburg sprechen wird. Dann fliegt der französische Staatspräsident wieder nach Paris zurück.